

Information



**Deutsche Rohstoffagentur
(DERA)**
www.deutsche-rohstoffagentur.de



**Deutsche Materialeffizienzagentur
(demea)**
www.demea.de



**go-Inno
BMW-Innovationsgutscheine**
www.bmwi-innovationsgutscheine.de



**go-cluster
Förderung von Innovationsclustern**
www.go-cluster.de



**Zentrales Innovationsprogramm
Mittelstand (ZIM)**
www.zim-bmwi.de



**Förderberatung „Forschung und
Innovation“ des Bundes**
www.foerderinfo.bund.de



Kompetenzpool Ressourceneffizienz
www.kompetenzpool-re.de

Weniger Ressourcen. Mehr Effizienz.

**Weitere Informationen zu Förderprogrammen des Bundes,
der Länder und der Europäischen Union:**

www.foerderdatenbank.de

Anmeldung

Veranstalter

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Veranstaltungsort

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,
Konferenzzentrum, Invalidenstraße 48, 10115 Berlin

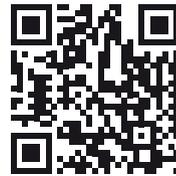
Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung am 4. Dezember 2014 teilnehmen möchten, bitten wir um Ihre Anmeldung bis zum 24. November 2014 unter:

www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.mediacompany.com

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

www.deutscher-rohstoffeffizienz-preis.de



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Stand

Oktober 2014

Druck

Silber Druck oHG, Niestetal

Bildnachweis

BMWi

Redaktion und Gestaltung

MediaCompany – Agentur für
Kommunikation GmbH



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Rohstoffe effizient nutzen – erfolgreich am Markt

Preisverleihung / Konferenz am 4. Dezember 2014 im
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Berlin

Grußwort



Als Technologiestandort und Exportnation ist Deutschland in hohem Maße auf eine sichere Rohstoffversorgung angewiesen. Doch unsere eigenen Vorkommen sind vergleichsweise gering. Deshalb verfolgen wir eine integrierte Rohstoffstrategie, die die gesamte Rohstoffkaskade umfasst: von der Steigerung der Rohstoffeffizienz, der

Substitution und dem Recycling wertvoller Stoffe, der nachhaltigen Nutzung heimischer Vorkommen, bis hin zur Sicherung der Rohstoffversorgung auf den Weltmärkten. Dieser Instrumentenmix ist notwendig, um Deutschlands Importabhängigkeit bei mineralischen Rohstoffen zu begegnen. Speziell die Rohstoffeffizienz gewinnt eine immer größere Bedeutung. Denn jedes Gramm Rohstoff, das wir einsparen, müssen wir nicht abbauen, nicht importieren, nicht bezahlen. Ein effizienter Umgang mit Ressourcen stärkt also die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft.

Um den Stellenwert der Rohstoffeffizienz hervorzuheben und deren positiven Einfluss auf den unternehmerischen Erfolg sichtbar zu machen, zeichnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie herausragende Beispiele für eine intelligente Verwendung von Materialien mit dem Deutschen Rohstoffeffizienz-Preis aus. Die teilnehmenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen zeigen auf vielfältige Art und Weise, wie mehr Materialeffizienz gelingen kann. Als kreative Vorreiter einer rohstoffeffizienten Unternehmensstrategie leisten sie damit einen wertvollen Beitrag zur Sicherung unserer künftigen Rohstoffversorgung.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Wettbewerb und Konferenz wünsche ich viel Erfolg und interessante neue Anregungen!

Ihr

Sigmar Gabriel

Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Programm

09.00 Uhr Registrierung

Moderation: Conny Czymoch

10.00 Uhr Begrüßung

Detlef Dauke,
Leiter der Abteilung Innovations-, IT- und Kommunikationspolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

10:20 Uhr Keynote:

Ressourceneffizienz in der EU

Karl Falkenberg, Generaldirektor Umwelt, Europäische Kommission

11.00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr Rohstoffeffizienz entlang der Wertschöpfungskette

- **Recycling von Materialien und Materialverbänden**
Prof. Dr. Christiane Scharf, Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF)
- **Rohstoffeffizienz in der Beschaffung (KOINNO)**
Matthias Berg, Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e. V.
- **Mit weniger Material kostengünstiger produzieren! Wie sich Unternehmen im globalen Wettbewerb behaupten können**
Dr. Tatjana Kiesow, Deutsche Materialeffizienzagentur (demea)
- **Motive und Ansatzpunkte für ressourceneffizientes Handeln – Richtlinienausschuss VDI 4800 Blatt 1**
Prof. Dr. Mario Schmidt, Institut für Industrial Ecology (INEC), Hochschule Pforzheim

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Verleihung des Deutschen Rohstoffeffizienz-Preises 2014

Uwe Beckmeyer, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

15:00 Uhr Effizienz und Substitution – Herausforderungen für Nachhaltigkeit in einer Welt mit 9 Mrd. Menschen

Prof. Dr. Klaus Töpfer, ehemaliger Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP)

15:45 Uhr Auf ein Wort

Detlef Dauke, Leiter der Abteilung Innovations-, IT- und Kommunikationspolitik, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

16:00 Uhr Empfang